

Liebe Eltern,

in den letzten Tagen haben wir, nach Rücksprache mit anderen Nippeser Grundschulleitungen, der OGS-Leitung, dem Kollegium und den Schulpflegschaftsvorsitzenden, einen Plan, für das vom Ministerium geforderte Wechselmodell, für unsere Schule erarbeitet. Das Ergebnis unserer Planungen stelle ich Ihnen heute vor.

Da wir noch nicht wissen, wie lange der Unterricht im Wechselunterricht stattfinden wird, gehen wir in den Planungen zunächst von den verbleibenden Wochen bis zu den Osterferien aus. Sollten wir früher zurück in den Regelbetrieb zurückkehren – läuft das Modell einfach aus.

Wechselmodell an der GGS Steinbergerstraße:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
22.02. bis 26.02.2021	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe B	Gruppe B
01.03.2021 bis 05.03.2021	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe B
08.03. bis 12.03.2021	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe B	Gruppe B
15.03. bis 19.03.2021	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe B
22.03. bis 26.03.2021	Gruppe A	Gruppe A	Ausgleichs- tag	Gruppe B	Gruppe B
Osterferien bis zum 11.04.2021					

Erläuterungen zum Modell:

- Alle Klassen werden in zwei Gruppen aufgeteilt (Gruppe A und Gruppe B).
- Die Kinder der Gruppe A erhalten montags und dienstags Präsenzunterricht.
- Die Kinder der Gruppe B erhalten donnerstags und freitags Präsenzunterricht.
- Mittwochs erhalten die Gruppen abwechselnd einen Tag im Präsenzunterricht, die andere Gruppe verweilt in der Distanz. Sollte der Unterricht bis zu den Osterferien nach dem Wechselmodell stattfinden, steht der letzte Mittwoch den Lehrkräften zur Verfügung, um evtl. entstehende Ungleichheiten auszugleichen.
- Alle Geschwisterkinder werden einer Gruppe zugeordnet.
- Den Empfehlungen des Ministeriums folgend, sind die Gruppen nach pädagogischen Gesichtspunkten zu bilden.
- Die Einsatzplanung der Lehrkräfte wird für beide Gruppen A und B grundsätzlich in gleichem Maße geplant.
- Erkrankt die eingesetzte Lehrkraft, muss die Gruppe im Distanzlernen verbleiben, da alle personellen Ressourcen ausgeschöpft sind.

Unterrichtsschwerpunkte und Unterrichtsgestaltung:

- Der Schwerpunkt des Unterrichts soll nach den Angaben des Ministeriums auf den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht liegen.
- Wir werden einen weiteren Schwerpunkt auf das Fach Englisch legen und uns bemühen, auch die weiteren Fächer angemessen zu berücksichtigen.
- Der Sportunterricht darf stattfinden - wir werden versuchen die zur Verfügung stehenden Hallenzeiten gerecht zu verteilen. Alternativ werden wir z.B. „Sport im Park“ anbieten.
- An den Präsenztagen werden neue Inhalte eingeführt.

Distanzlernen:

- Die Aufgaben für die Tage im Distanzlernen beziehen sich in der Regel auf die eingeführten unterrichtlichen Inhalte.
- Die Lehrkräfte besprechen in der Schule mit den Kindern die Aufgaben für das Lernen Zuhause und versorgen diese mit den notwendigen Materialien.
- Die digitalen Pinnwände (Padlets) können weiterhin unterstützend genutzt werden (z.B. für vertiefende oder weiterführende Angebote). Der Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit liegt im Präsenzunterricht.
- Videokonferenzen werden nicht länger angeboten.
- Die Korrektur der Aufgaben aus dem Distanzlernen erfolgt sukzessive und ggfs. punktuell bzw. in der Präsenzphase. Es ist **nicht** davon auszugehen, dass alle Kinder immer eine Rückmeldung zu jedem angefertigten Arbeitsergebnis erhalten.

Unterrichtszeiten

- Die Jahrgänge 1 und 2 haben je Präsenztage 4 Unterrichtsstunden. Die Jahrgänge 3 und 4 haben je Präsenztage 5 Unterrichtsstunden
- Die Kinder kommen gestaffelt in die Schule (so, wie sie bis zur Schulschließung gekommen sind und nutzen die gewohnten Eingänge). Die Lehrkräfte holen die Kinder am jeweiligen Eingang ab. Auch die Pausenzeiten und Entlasszeiten sind gestaffelt – eine Übersicht zu den Unterrichtszeiten der Jahrgangsstufen finden Sie hier:

Unterrichtszeiten			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
			7:45
		8:00	
	8:15		8:30
8:30		8:45	
	9:00		9:15
9:15		9:30	9:30
	9:45	9:45	9:45
10:00	10:00	10:00	
10:15	10:15		
10:30		10:45	10:30
	11:00		
11:15		11:30	11:15
	11:45	11:30	11:30
12:00		11:45	11:45
		12:00	
			12:30
		12:45	

Minimierung der Kontakte und Hygieneschutz

- Jede Lehrkraft und jede Notbetreuungskraft wird in so wenigen Lerngruppen wie möglich eingesetzt.
- Die Erholungs- und Spielpausen der Klassen finden zeitlich gestaffelt und in abgegrenzten Schulhofbereichen statt.
- In der Schule und im Umkreis von 150m um die Schule gilt grundsätzlich die Verpflichtung zum Tragen einer Maske. Alle Personen, die in der Schule arbeiten, müssen mindestens eine medizinische Maske tragen. Allen in der Schule beschäftigten Personen wird das Tragen einer FFP2 Maske angeraten – die entsprechenden Masken stehen zur Verfügung.

- Kinder sind zum Tragen einer Alltagsmaske verpflichtet, sofern sie sich außerhalb ihrer Lerngruppe, des Essensraums oder außerhalb der zugewiesenen Schulhofzone befinden. Geben Sie Ihrem Kind daher möglichst eine geeignete (medizinische) Maske mit in die Schule und denken Sie bitte auch an eine Ersatzmaske.
- Hände werden weiterhin regelmäßig gewaschen/ desinfiziert.
- Die Klassenräume werden weiterhin nach Vorgaben regelmäßig gelüftet.
- Die tägliche Reinigung von Kontaktflächen erfolgt weiterhin durch den Reinigungsdienst.

Offener Ganzttag und Notbetreuung

- Es findet kein regulärer OGTS Betrieb statt.
- Für den Zeitraum 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr bieten wir eine Notbetreuung an (sollten diese Zeiten Ihren Bedarf nicht abdecken, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldebogen für die Notbetreuung. Wir bemühen uns um Lösungen).
- In der Notbetreuung werden Kinder verschiedener Lerngruppen gemeinsam betreut.
- Flexible Anfangszeiten können wir aufgrund des erhöhten „Verkehrs“ in den Eingangsbereichen der Schule nicht mehr anbieten. Alle Kinder starten um 08:30 Uhr oder um 09:00 Uhr (sollten diese Zeiten Ihren Bedarf nicht abdecken, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldebogen für die Notbetreuung. Wir bemühen uns um Lösungen).
- Das Notbetreuungsangebot können Sie ganztägig für die Tage des Distanzlernens nutzen, wenn Ihr Kind in der OGS angemeldet ist. Ist Ihr Kind nicht in der OGS angemeldet, können Sie das Angebot im Rahmen der Unterrichtszeit nutzen.
- Das Notbetreuungsangebot können Sie an den Präsenztagen Ihres Kindes nach dem Unterricht nutzen (sofern Ihr Kind in der OGS angemeldet ist).
- Zusätzlich zu dem Unterricht an den Präsenztagen und der Organisation des Distanzlernens bieten wir weiterhin in Zusammenarbeit mit der OGS eine Notbetreuung an. Dies stellt uns vor große Herausforderungen (personell und räumlich). Die Notbetreuung ist laut Ministerium durch die Schulen zu gewährleisten.
Ein hoher Bedarf an Notbetreuungsplätzen kann dazu führen, dass das vorgestellte Modell des Wechselunterrichts eventuell noch einmal angepasst werden muss, wenn Kolleginnen aus dem Präsenzunterricht in die Notbetreuung abgeordnet werden müssen. Hierzu kann ich leider erst am Freitag (nach der Auswertung der Anmeldungen für die Notbetreuung) eine verlässliche Aussage treffen.
- Sollten wir nach der Auswertung der Anmeldungen für die Notbetreuung über freie personelle Kapazitäten verfügen, würden wir die Planung für das Angebot „Offener Ganzttag für die Kinder an ihren Präsenztagen“ in den Blick nehmen und Ihnen eine entsprechende Anmeldeöglichkeit mitteilen.
- Bitte prüfen sie genau, ob sie alternative Betreuungsangebote nutzen können, bevor Sie Ihr Kind zur Notbetreuung anmelden. Sollten Sie gar keine andere Möglichkeit haben, können Sie Ihr Kind natürlich anmelden. Nutzen Sie dafür bitte das entsprechende Anmeldeformular „Anmeldung zur Notbetreuung - Gruppe A“ oder „Anmeldung zur Notbetreuung- Gruppe B“.
- Alle Kinder mit Bedarf müssen neu für die Notbetreuung angemeldet werden, auch wenn sie in den letzten Wochen bereits in der Notbetreuung waren.
 Alle Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, 19.02.2021 um 10 Uhr im Briefkasten der Schule (Schultor) eingeworfen werden. Eine Mail mit Anhang kann aufgrund der Vielzahl an Rückmeldungen leider nicht bearbeitet werden.
- Alle Eltern von Kindern, die in der Notbetreuung aufgenommen werden, erhalten am Wochenende eine weites Informationsschreiben.

Wir freuen uns, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler tageweise wieder in der Schule unterrichten dürfen und hoffen, dass auch Ihre Situation durch das Wechselmodell etwas erleichtert wird.

Auf die Möglichkeit, bald wieder alle Kinder täglich begrüßen zu können, freuen wir uns in der Schule sehr.

Wir hoffen, dass wir auch diese Phase wieder gut gemeinsam schaffen und alle gesund bleiben!

Viele Grüße

Anja Schäfer